



Ballgeflüster



8. Regionalliga-Heimspiel am Sonntag, 29. Oktober 2017, 14 Uhr
TSV SCHOTT Mainz - SV Waldhof Mannheim

BKK Linde

DIE GUTE WAHL

Inhalt

Historisches Spiel am Bruchweg	3
Daten und Fakten zur Regionalliga	4
Wieder eine unglückliche Niederlage	5
Wer steckt hinter dem Fanklub aus Köln?	6/7
Das Team des TSV SCHOTT	8/9
Nachgefragt bei: Jonas Raltschitsch	10
Der TSV SCHOTT in der Statistik	11
Das Team des SV Waldhof Mannheim	12
Waldhof peilt noch den Aufstieg an	13
Die Liga in Zahlen	14
Vorausgeblickt	15
Bezirksliga: Die SCHOTT-Zweite	16
Ein Sieg für die Integration	17
Jugend vor: Die Regionalliga-Teams	18/19

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Yllka Ramadani, Margit White, Silke
Wernet

email: Yllka-ra@hotmail.com
eMail: margitwhite@gmx.de
email: silkewernet@aol.com

Für Fragen und Anregungen stehen
wir immer gerne zur Verfügung.



MVB

Mainzer Volksbank

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen den SV Waldhof Mannheim. Besonders begrüße ich die Gastmannschaft aus Mannheim und alle mitgereisten Fans. Und wieder erwartet uns in dieser ersten Regionalliga-Saison des TSV SCHOTT Mainz ein historischer Moment. Ich kann mich an zwei Testspiele gegen die 1. Mannschaft von Mainz 05 im Bruchwegstadion erinnern. Aber das Spiel heute wird das erste Pflichtspiel unserer Mannschaft in diesem traditionsreichen Stadion sein. Ich bin auf die Stimmung heute gespannt und erwarte, dass ähnlich wie im Spiel gegen Koblenz, die mitgereisten Fans aus Mannheim eine ganz besondere Fußballatmosphäre

schaffen werden.

Der erste Heimsieg gegen die Tus aus Koblenz vor zwei Wochen auf der Mombacher Bezirkssportanlage war für viele ein magischer Moment. Am meisten hat es mich für die Mannschaft gefreut: denn deren ausgesprochen attraktive Spielweise hat dazu geführt, dass sie bisher technisch-taktisch den gegnerischen Mannschaften ebenbürtig oder zum Teil sogar überlegen war. Leider fallen jedoch die Ergebnisse oft knapp gegen uns aus und spiegeln oft nicht den Spielverlauf wider. Dennoch zeigt unsere Mannschaft wieder und wieder Spitzenleistungen:



"Der erste Heimsieg gegen die Tus aus Koblenz vor zwei Wochen auf der Mombacher Bezirkssportanlage war für viele ein magischer Moment."

Das muss man bei unserem Kader ohne viel Regionalliga-Erfahrung sehr hoch anerkennen.



Ich bin fest davon überzeugt, dass die Ernte durch verdiente Siege noch einige Male eingefahren werden wird. Bei der Dichte auf den Abstiegsrängen und im hinteren Mittelfeld ist eine Verbesserung um mehrere Plätze durchaus möglich.

Die engagierte Spielweise und die perfekte Einstellung auf den Gegner durch das Trainerteam stimmen mich optimistisch. Zudem verbleiben noch 23 Spieltage zur Ergebniskorrektur.

Uns allen wünsche ich einen fairen und spannenden Fußballnachmittag!

Manuel von Vultejus

1. Vorsitzender Förderverein TSV Schott

Eine neue Liga ist wie ein neues Leben

Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt der TSV SCHOTT Mainz in der Saison 2017/18 in der Regionalliga Südwest. In der neuen Klasse ist alles größer, die Konkurrenzklubs und Gegenspieler namhafter und vieles noch unbekannt. Hier stellen wir regelmäßig interessante Daten und Fakten aus der vierthöchsten deutschen Spielklasse vor.



Schon gewusst...

Torjäger (nach Spieltag 15):

1. Patrick Schmidt (1. FC Saarbrücken) 13
2. Pascal Breier (VfB Stuttgart II) 12
3. Kevin Behrens (1. FC Saarbrücken) 11
Karl-Heinz Lappe (1.FSV Mainz 05) 11
5. Marcel Carl (FC Astoria Walldorf) 10

Zieht sich der VfB Stuttgart II aus der Regionalliga Südwest zurück?

Michael Reschke, Sportvorstand des VfB Stuttgart, erwägt die Abmeldung der zweiten Mannschaft aus der Regionalliga Südwest zum Ende der Saison. Eine final Entscheidung, welche Bedeutung die zweite Mannschaft besitzt, sei aber noch nicht gefallen. Das solle erst im Januar passieren. Nach Informationen der Stuttgarter Zeitung soll es für den Sportvorstand aber schon beschlossene Sache sein. Hoffnung setzt der VfB II noch in Präsident Wolfgang Dietrich, der im Moment noch das Für und Wider des Rückzugs abwäge. Sportlich jedenfalls läuft beim Team von Trainer Andreas Hinkel derzeit alles in geregelten Bahnen: Der VfB II liegt mit 22 Punkten auf Platz neun, Pascal Breier ist mit zwölf Treffern Zweiter der Torjäger-Liste der Regionalliga Südwest.

Gelbe Karten (nach Spieltag 15):

- Frederic Brill (Hessen Kassel) 8
André Marx (TuS Koblenz) 7
Tim Grupp (FC Astoria Walldorf) 7
Kevin Vidakovics (Eintracht Stadtallendorf) 7

Silke Wernet





Tolles Spiel, doppeltes Pech und ein schlechtes Ergebnis

SCHOTT Mainz lässt bei Eintracht Stadtallendorf viele Chancen liegen und verliert 1:2

STADTALLENDORF. Sie würden zu gern häufiger mal was anderes berichten. Gut gespielt, eine Reihe Chancen gehabt, das Gros davon ausgelassen und wieder mit leeren Händen heim gefahren – der TSV SCHOTT Mainz erlebte bei Mit-Aufsteiger Eintracht Stadtallendorf erneut eine Regionalligapartie der leidvollen Sorte. Trotz der 1:2 (1:2)-Niederlage „haben wir ein phantastisches Spiel gemacht“, betont Co-Trainer Bernd Bangel, „nach 15 schwierigen Minuten und speziell in der zweiten Halbzeit haben wir den Gegner beherrscht, hatten viele Torchancen, haben zweimal Alu getroffen – im Grunde kann man den Bericht des Freiburg-Spiels wiederholen.“ Damals hatten die Mainzer einen Kantersieg auf dem Fuß, verloren aber 0:2. Eine von vielen Partien, in denen der TSV sich selbst um den verdienten Lohn brachte.

Respekt vom Gegner, Punkte für den Gegner

Beim 0:1 durch Damijan Heuser (3.) ließ sich die linke Mainzer Abwehrseite düpiieren, dem 1:2 durch Israel Fernandez (34.) ging ein Abspielfehler in der Offensivbewegung voraus. Ansonsten sah Bangel wenig Zwingendes der Platzherren. Nach einem Doppelpass und Arif Güclüs Schuss war Edis Sinanovic per Abstauber der Ausgleich gelungen (27.). Je länger die Partie dauerte, desto eklatanter wurde, was die Mainzer liegen ließen. Necmi Gür traf per Freistoß ebenso den Innenpfosten (54.) wie Güclü mit seinem Schuss (75.), Jan Just köpfte aus bester Lage vorbei (71.), Janek Ripplinger (90.) fehlte erneut das Glück, bei Nenad Simics finalem Versuch in der Nachspielzeit hatten die Mainzer den Torschrei schon auf den Lippen. Stattdessen gab es den Abpfiff und, erneut, den Respekt für eine gute Leistung vom Gegner. „Wir können es alle kaum fassen, wir hätten es wirklich verdient gehabt, das Spiel zu gewinnen“, hadert Bangel, „die Spieler wollen ja alle. Jetzt sind wir enttäuscht, aber es muss weitergehen. Wir müssen einfach weiter trainieren, irgendwann gehen die Bälle rein.“

Quelle: FuPa.net

TSV SCHOTT Mainz: Reichel – Kern (81. Eba-Eba), Simic, Just, Schlosser – Gür, Sakai (67. Soultani) – Schwarz (46. Iten), Sinanovic, Güclü – Ripplinger.



Infiziert vom TSV-Virus: 1. Fanclub kommt aus Köln

Beim Auswärtsspiel gegen den FSV Frankfurt tauchten sie plötzlich auf wie aus dem Nichts - für Trainer und Spieler gleichermaßen überraschend. Ein Fanclub des TSV SCHOTT? Und der auch noch aus Köln? Tatsächlich! Dieses engagierte Grüppchen peitschte unser Team auch direkt noch zum ersten Auswärtssieg. Aber warum gerade der TSV? Wir sprachen mit dem 1. Vorsitzenden Marco Scheiper, dessen Mutter einmal die Arbeitskollegin von Nicklas Schlossers Vater war. Das aber ist wirklich reiner Zufall!

Marco, zunächst möchten wir uns bei euch bedanken. Den Spielern hat eure Anfeuerung mehr als gut getan. Wer steckt hinter dem 1. Fanclub Köln?

Ursprünglich sind wir Arbeitskollegen bei einer Bank. Darüber hinaus sind wir Fußballverrückte, stets im Austausch über die Neuigkeiten in der Fußballwelt von Champions League bis zur Kreisliga, wo wir teilweise selber aktiv sind. Im Sommer haben wir sämtliche Auf- und Absteiger der Ligen besprochen. Hierbei ist uns der TSV SCHOTT aufgefallen und der kontinuierliche Aufstieg der ersten Mannschaft in den vergangenen Jahren. Um die hoffentlich weiterhin positive Entwicklung bewusster wahrzunehmen, entschlossen wir uns die Geschehnisse des Vereins gemeinsam zu verfolgen. Da lag der Gedanke nah, einen Fanclub zu gründen. Gründungsmitglieder des 1. Fanclub Köln TSV SCHOTT sind Marco Schröter, Lucas Rösinger, Maik Jüngermann, Andreas Rang und ich.

Wieviele Mitglieder habt ihr?

Neben den fünf Ursprungs-Mitgliedern sind noch weitere Kollegen aufmerksam geworden und fanden die Idee interessant. Nach und nach haben wir noch andere versucht "anzustecken", da es mit noch mehr Interessenten noch lustiger ist, sich auszutauschen. Zeitgleich mit dem SCHOTT-Spiel beim FSV Frankfurt hatten wir eine Bankveranstaltung. Wir konnten unser Glück kaum fassen und hielten das für ein Zeichen und organisierten uns selber um unbedingt an dem Spiel teilhaben und die Mannschaft endlich mal live sehen zu können. Dies entfachte auch bei anderen eine Begeisterung, sodass wir weitere Mitglieder, darunter zwei Frauen, begrüßen konnten. Um das tolle Erlebnis und die nun ausgebaute Fangemeinschaft ordnungsgemäß zu vertreten, baute ich dann ergänzend die Facebook Seite auf (TSV Schott Mainz – 1. Fancub Mainz). Inzwischen sind wir zehn Mitglieder und dazu ca. noch zehn Sympathisanten. An denen arbeiten wir nach den jüngsten Erfolgen noch.

Wie organisiert ihr euch und wie viele Spiele habt ihr geplant zu besuchen?

Da die Spiele leider nicht übertragen werden, bleibt uns nur der Liveticker. Ab und zu in einer Runde bei einem Bierchen und Snacks, mal getrennt voneinander und einer sehr aktiven WhatsApp-Gruppe. Wir haben uns vorgenommen, zu einem Heimspiel und zum Auswärtsspiel nach Koblenz im Frühjahr zu fahren. Alles Weitere hängt von unserem finanziellen und zeitlichen Rahmen ab. Wir freuen uns aber schon riesig auf das erste Heimspiel in Mainz.

Was begeistert euch an der Mannschaft?

Uns hatte ursprünglich das Projekt der mehrfachen Aufstiege und die damit verbundene Weiterentwicklung, das Auftreten als einer der größten Breitensportvereine im Bundesland und die mögliche sich fortsetzende Entwicklung gereizt. Wir sehen im TSV SCHOTT Mainz eine ganze Menge Potenzial und wären



stolz, wenn sich dieses ausprägen würde und wir Teil des Ganzen sein dürften. Man stelle sich mal SCHOTT Mainz in der 2. Bundesliga vor, wie es die Damen schon geschafft haben. Oder in der Dritten Liga ein Spiel gegen Fortuna Köln und wir feiern unser Team.

Seit unserem ersten Spiel vor Ort in Frankfurt, dem ersten Sieg in der so jungen Regionalliga-Geschichte und der anschließenden "Feier" mit der Mannschaft, haben wir noch weitere Gründe infiziert zu sein: Das Auftreten der Jungs uns gegenüber war überragend herzlich und sympathisch. Das ist so eine Klasse Truppe, die total nett und bodenständig rüberkommt. Die waren total erstaunt, dass sie Fans aus Köln haben und schienen das sichtlich zu genießen. Sie haben uns auch während des Spiels wahrgenommen und uns direkt ein Feedback gegeben. Und genau DAS macht Fußball aus. Seitdem fiebern wir noch mehr mit, weil wir das Gefühl haben, dass wir die Jungs wirklich erreichen und die das genauso genießen, wie wir es tun.

Was ist euer bisheriger Eindruck vom Saisonverlauf?

Unserer Meinung nach gibt es zwei Arten von Aufsteigern: Einmal die "Durchstarter", die den Schwung des Aufstiegs mitnehmen und unbehelligt weitermachen. Und einmal die "Beschleuniger". Diese Art von Aufsteiger kommt erst einmal in seiner neuen Umgebung an und braucht eine Weile, um sich zu aklimatisieren. Sobald der Respekt vor den neuen Aufgaben etwas abgebaut ist, wird man immer besser und auch dieser Ligabetrieb wird zum Alltag, sodass man sich auch hier weniger versteckt und bessere Leistungen zeigen kann. Und Zweiteres sehen wir bei unseren Jungs. Wir gehen davon aus, dass der weitere Saisonverlauf besser wird und der Klassenerhalt absolut möglich ist.

Die Fragen stellte Margit White



Igor Luketic
1



Nicklas Reichel
33



Ruben Zimmer
30



Marco Senftleben
20



Jonas Raltschitsch
5



Niklas Schlosser
15



Manuel Schneider
14



Jan Just
27



Constantin Leinhos
22



Necmi Gür
7



Konstantin Fring
16



Omar Njie
13





Janek Ripplinger
9



Illias Sultani
10



Edis Sinanovic
11



Arif Güclü
12



Serdal Günes
8



Silas Schwarz
21



Igor Heizmann
19



Masahi Sakei
18



Khaled Abou Daya
17



Elion Xhaferi
25



Stephane Eba Eba
24



Leon Kern
29



Karsten Endlich
26



Joshua Iten
6



**Co-Trainer
Bernd Bangel**



**Cheftrainer
Sascha Meeth**

... bei Jonas Raltschitsch

Alter: 25

Position: Verteidiger

Beruf: Student (Sportmanagement)

Bisherige Vereine: SV Ehrang, TuS Mosella Schweich, SV Eintracht Trier, FSV Mainz 05, FSV Frankfurt, SV Gonsenheim

Jonas, was ist aus deiner Sicht das Besondere an deiner Mannschaft?

Die Geschwindigkeit, in der adaptiert und gelernt wird.

Wie beurteilst du den bisherigen Saisonverlauf?

In Schulnoten eine 2, weil ich weiß, was alles investiert wurde und wie die Punkteausbeute war. Da wäre es zu einfach, nur die Spiele zu betrachten.

Was traust du dem Team noch zu?

Ich durfte mir die Entwicklung in der vergangenen Saison anschauen. Ich wäre verrückt, wenn ich der Mannschaft wenig zutrauen würde!

Wie jubelst du nach einem Torerfolg?

Bei meinem letzten Tor sind alle auf mich gesprungen. Ehrlicherweise ist das nicht so häufig passiert in jüngster Zeit.

Hast du ein Ritual vor einem Spiel?

Ich atme tief durch und gehe im Kopf durch, was ich im Spiel abrufen will.

Dein wichtigster Förderer?

Sascha Meeth.

Hast du noch andere Hobbys außer Fußball?

Ich treffe mich mit Freunden, gehe gerne Klettern oder zum Kickboxen.

Mit wem würdest du gerne für einen Tag tauschen?

Ich würde gerne wissen, wieviel Hirnkapazität Donald Trump hat. Nebenbei könnte ich sogar schauen, wie es ist, ein Land zu regieren.

Hast du ein Vorbild?

Alex Honnold (Profi-Bergsteiger). Im Fußball mochte ich immer Nemanja Vdic und Zinédine Zidane.



Das Gespräch führte Klaus Bauer

PENTA HOTELS

Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Reichel, Niklas (22)	14	-	-	-/-	1	-	-	-	-	1260	-
Ripplinger, Janek	14	-	1	-/-	1	-	-	2	1	1101	-
Just, Jan (21)	13	1	-	-/-	2	-	-	-	-	1170	-
Schlosser, Nicklas (24)	13	-	-	-/-	1	-	-	-	-	1170	-
Gür, Necmi (22)	13	2	1	-/-	3	-	-	-	2	1152	1
Güclü, Arif (24)	13	5	-	-/-	-	-	-	2	3	994	1
Sinanovic, Edis (21)	13	3	-	-/-	-	-	-	6	4	681	-
Senftleben, Marco (25)	12	-	-	-/-	1	-	-	4	1	797	-
Schneider, Manuel (26)	11	1	1	-/-	-	-	-	-	1	935	-
Soultani, Ilias (21)	11	-	-	-/-	-	-	-	6	4	535	6
Simic, Nenad (33)	10	1	-	-/-	-	-	-	2	1	797	-
Eba-Eba, Stephane (21)	10	1	-	-/-	1	-	-	3	6	525	-
Kern, Leon (20)	9	-	-	-/-	-	-	-	3	6	520	-
Schwarz, Silas	8	1	-	-/-	1	-	-	3	4	363	-
Raltschitsch, Jonas (25)	7	-	-	-/-	-	-	-	-	1	619	-
Iten, Joshua (22)	6	-	-	-/-	1	-	-	2	-	438	-
Daya, Khaled Abou (20)	5	-	-	-/-	-	-	-	4	1	123	-
Sakai, Masashi (25)	4	-	-	-/-	1	-	-	-	1	336	-
Leinhos, Constantin (20)	3	1	-	-/-	-	-	-	-	2	215	-
Engelmann, Dennis (22)	3	-	-	-/-	-	-	-	2	1	78	-
Ademovic, Denis (34)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	89	-
Günes, Serdal	1	-	-	-/-	1	-	-	-	1	45	-
Bangert, Jann (20) *	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	10	-
Njie, Omar (21)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Luketic, Igor (31)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Fring, Konstantin (27)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Heizmann, Igor (23)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Xhaferi, Elion (18)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Endlich, Karsten (19)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Zimmer, Ruben	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-

SCHOTT
glass made of ideas



Hintere Reihe (v.l.):

Ilias Tzimanis, Benedikt Koep, Alexander Rodriguez-Schwarz, Nicolas Hebisch, Maurice Deville, Kevin Nennhuber, Simon Tüting, Mirko Schuster, Dennis Rothenstein, Daniel di Gregorio, Jannik Sommer

Mittlere Reihe (v.l.):

Fred Haas, Konstantinos Cafaltzis, Alexander Beyer, Dennis Tiano, Marco Meyerhöfer, Raffael Korte, Gerd Dais, Gianluca Korte, Sinisa Sprecakovic, Michael Fink, Dominique Böhnisch, Florian Mayer, Hartmut Modlinski

Vordere Reihe (v.l.):

Mete Celik, Lukas Kiefer, Marco Schuster, Dorian Diring, Konstantin Weis, Markus Scholz, Christopher Gäng, Kubilay Dogan, Kevin Conrad, Andreas Ivan, Morris Nag, Hassan Amin

büro jung Das komplette Büro
Mainz-Mombach
Liebigstraße 9-11
www.büro-jung.de

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

• Leistungsdiagnostik • sportmedizinische Untersuchungen • Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



UNIVERSITÄT MAINZ
GLITSCHBERG

Abteilung Sportmedizin
Telefon 06131 3923586
www.spomed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz
Telefon 06131 681897
www.tsvschott.de

Waldhof: Interimscoach hat Aufstieg noch nicht abgehakt

Mehr Tradition geht fast nicht: Viele Jahre war der SV Waldhof Mannheim eine echte Hausnummer im deutschen Fußball, spielte in der Bundesliga (1983 bis 1990) und brachte spätere Nationalspieler wie Jürgen Kohler, Christian Wörns oder Maurizio Gaudino heraus. Doch nach der nur knapp verpassten Bundesliga-Rückkehr im Jahr 2001 unter Trainer Uwe Rapolder ging es bergab. Lizenzentzüge sorgten für den Absturz bis in die Oberliga, erst in jüngerer Vergangenheit berappelten sich die Kurpfälzer wieder. Doch in den vergangenen beiden Spielzeiten scheiterte der SVW zweimal in der Relegation zur Dritten Liga. 2016 an den Sportfreunden Lotte, in der vergangenen Saison denkbar unglücklich im Elfmeterschießen gegen den SV Meppen. Die Erwartungen sind in Mannheim entsprechend hoch, genau wie die immer noch erstaunlichen Zuschauerzahlen (im Schnitt über 5000). Das musste zuletzt auch Trainer Gerd Dais erfahren, der nach einem Rückstand auf die beiden Relegationsplätze



am 16. Oktober beurlaubt wurde. Der bisherige Co-Trainer und frühere Frankfurter Bundesliga-Profi Michael Fink betreut interimswise die Mannschaft. „Wir wollen wieder regelmäßig unsere Leistung auf den Platz bringen, so viele Punkte wie möglich sammeln und dann schauen wir, wie die Tabelle vor der Winterpause aussieht“, hat Fink den Aufstieg noch nicht abgeschrieben. Zu den Leistungsträgern gehören Torhüter Markus Scholz und der afghanische Nationalspieler und Kapitän Hassan Amin als Linksverteidiger, im Sturm hat Fink die für Regionalliga-Verhältnisse äußerst hochwertige Auswahl zwischen Nicolas Hebisch, Benedikt Koep, Patrick Mayer und Maurice Deville.

Alexander Müller

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

15. Spieltag

FSV Frankf.	4 : 1	KSV Hessen
Mainz 05 II	1 : 1	Elversberg
FCA Walldorf	0 : 2	Steinbach
Stadtallend.	2 : 1	Schott Mainz
Stg. Kickers	1 : 4	Völklingen
TuS Koblenz	0 : 1	Hoffenheim II
Saarbrücken	5 : 0	VfB Stuttgart II
SV Waldhof	2 : 0	Offenbach
Worma. Worms	1 : 2	SSV Ulm 1846

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. Kickers Offenbach	15	11	1	3	30 : 19	11	34
2. 1. FC Saarbrücken	14	10	3	1	35 : 10	25	33
3. FSV Mainz 05 II (Ab)	15	7	4	4	24 : 20	4	25
4. TSV Steinbach	14	7	3	4	25 : 14	11	24
5. SV Waldhof Mannheim	14	8	0	6	25 : 16	9	24
6. SC Freiburg II	14	7	3	4	18 : 12	6	24
7. SV Elversberg	14	6	5	3	22 : 15	7	23
8. TSG 1899 Hoffenheim II	14	6	4	4	22 : 20	2	22
9. VfB Stuttgart II	15	6	4	5	31 : 32	-1	22
10. TSV Eintracht Stadtallendorf (Auf)	14	6	3	5	24 : 20	4	21
11. FC Astoria Walldorf	14	5	3	6	24 : 23	1	18
12. SSV Ulm 1846 Fußball	14	4	6	4	23 : 24	-1	18
13. FSV Frankfurt (Ab)	14	4	2	8	14 : 30	-16	14
14. VfR Wormatia Worms	14	4	1	9	18 : 31	-13	13
15. SV Stuttgarter Kickers	15	3	4	8	22 : 38	-16	13
16. Röchling Völklingen (Auf)	14	2	5	7	19 : 30	-11	11
17. TSV Schott Mainz (Auf)	14	2	3	9	16 : 30	-14	9
18. KSV Hessen Kassel *	14	4	5	5	25 : 26	-1	8
19. TuS Koblenz	14	1	5	8	14 : 21	-7	8

* KSV Hessen Kassel: 9 Punkte Abzug

Regionalliga Südwest			
2. Sa., 05.08.17 14:00Uhr	H	TSG 1899 Hoffenheim II	1 : 3
3. Fr., 11.08.17 19:30Uhr	A	TSV Steinbach	5 : 1
4. Sa., 19.08.17 14:00Uhr	H	SSV Ulm 1846 Fußball	1 : 1
5. Mi., 23.08.17 19:30Uhr	A	KSV Hessen Kassel	4 : 1
6. So., 27.08.17 14:00Uhr	H	SV Elversberg	1 : 2
7. Sa., 02.09.17 14:00Uhr	A	Röchling Völklingen	0 : 0
8. Sa., 09.09.17 14:00Uhr	H	SC Freiburg II	0 : 2
9. Sa., 16.09.17 14:00Uhr	A	SV Stuttgarter Kickers	3 : 3
10. Fr., 22.09.17 19:00Uhr	H	FSV Mainz 05 II	0 : 1
11. Fr., 29.09.17 19:30Uhr	A	FSV Frankfurt	1 : 3
12. Mi., 04.10.17 19:00Uhr	H	VfR Wormatia Worms	0 : 1
13. Sa., 07.10.17 14:00Uhr	A	FC Astoria Walldorf	3 : 1
14. Fr., 13.10.17 19:00Uhr	H	TuS Koblenz	3 : 2
15. Sa., 21.10.17 14:00Uhr	A	TSV Eintracht Stadtallendorf	2 : 1
16. So., 29.10.17 14:00Uhr	H	SV Waldhof Mannheim	-:-
17. Mi., 01.11.17 14:00Uhr	A	1. FC Saarbrücken	-:-
18. Sa., 04.11.17 14:00Uhr	H	VfB Stuttgart II	-:-
19. Sa., 11.11.17 14:00Uhr	A	Kickers Offenbach	-:-
21. Sa., 25.11.17 14:00Uhr	A	TSG 1899 Hoffenheim II	-:-
Quelle: FuPa.net			

Unser nächstes Spiel: 1. FC Saarbrücken gegen TSV SCHOTT Mainz am Mittwoch, 1. November 2017, 14 Uhr

Am Feiertag reist unsere Mannschaft zum Tabellenführer der unbedingt den Sprung in die 3. Liga schaffen will. Dass sie das Potenzial haben, beweist nicht nur der 5:0 Sieg gegen Mainz 05 II. Für unsere Mannschaft gilt es den Toptorjäger Patrick Schmidt in Schach zu halten. Ein Begriff wird einigen auch Trainer Dirk Lottner sein, so spielte der Ex-Profi für namhafte Vereine wie den 1. FC Köln oder Bayer Leverkusen. Aufgrund von Umbaumaßnahmen findet das Spiel nicht im Ludwigsparkstadion sondern im Hermann-Neuberger Stadion in Völklingen statt.
Frank Gerhardy

U23: Gute Ansätze, aber fehlende Konsequenz

TSV SCHOTT Mainz II – SV Itaalclub Mainz 0:3 (0:2)

Davin Dzaka (12., 70.) und Andreas Steinhauer (56.) machten vor 50 Zuschauern alles klar für die Gäste. Für die Schottler war es laut Co-Trainer Marcel Scheen „ein gebrauchter Tag“. Dazu passte, dass SCHOTT-Kicker Thorben Trittermann noch die gelb-rote Karte wegen Ballwegschlagens sah (56.). „Die Gäste sind gut gestartet und hatten gleich gute Chancen“, sagte Scheen. „Durch einen Torwartfehler nach einem Eckball sind wir in Rückstand geraten. Zwar sind wir ganz gut ins Umschaltspiel gekommen, aber insgesamt war nicht viel drin, weil wir nicht das auf den Platz gebracht haben, was wir können.“ Die Schiri-Leistung sei „echt ein Graus“ gewesen, man habe „zwei klare Handelfmeter, die jeder auf dem Platz gesehen hat“ nicht zugesprochen bekommen. „Dass wir verloren haben, lag aber an unserem eigenen Unvermögen und nicht am Schiri. Bei uns waren gute Ansätze dabei – aber die letzte Konsequenz, das letzte Quäntchen hat gefehlt.“(MIH)

Quelle: FuPa.net

Nächstes Spiel: 29.10.2017, 15 Uhr, beim SV Klein-Winternheim

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TSG Hechtsheim (Ab)	11	8	2	1	32 : 11	21	26
2. SpVgg Ingelheim (Ab)	11	8	1	2	29 : 13	16	25
3. SV Itaalclub Mainz	11	7	2	2	28 : 11	17	23
4. TSG Pfeddersheim II	11	7	2	2	27 : 11	16	23
5. TSV Zornheim	11	6	3	2	23 : 14	9	21
6. SVW Mainz (Ab)	10	6	1	3	31 : 19	12	19
7. FC Basara Mainz (Auf)	9	5	2	2	27 : 8	19	17
8. SV Klein-Winternheim	11	4	2	5	17 : 18	-1	14
9. SV Gimbsheim	11	4	2	5	17 : 28	-11	14
10. TSV Schott Mainz II	10	3	3	4	17 : 23	-6	12
11. FSV Saulheim	11	3	2	6	21 : 33	-12	11
12. VfL Fontana Finthen	11	2	4	5	19 : 25	-6	10
13. VfL Gundersheim	11	3	1	7	13 : 27	-14	10
14. SG Eintracht Herrnsheim	11	2	1	8	18 : 37	-19	7
15. SV Guntersblum	11	1	3	7	11 : 28	-17	6
16. TSV Gundheim	11	1	1	9	11 : 35	-24	4

Quelle: FuPa.net



Ein Sieg für die Integration

Das Freundschaftsspiel zwischen einer aus A- und B-Junioren zusammengestellten SCHOTT-Mannschaft und einer afghanischen Hobbymannschaft aus Heidesheim war ein Erfolg auf ganzer Linie. Rein sportlich sahen die Zuschauer eine temporeiche Partie mit vielen tollen Toren, in der es zu jedem Zeitpunkt fair und respektvoll zugeht. Die Idee für das Spiel entstand durch das Zusammenwirken von Verantwortlichen der SCHOTT AG, engagierten Lehrern aus Heidesheim, die einige der Afghanen in ihren Klassen unterrichten, und durch die Unterstützung unseres stellvertretenden Jugendleiters Andreas Lemb.

Das Spiel stand dabei ganz im Zeichen der Integration und Gastfreundschaft. So sah man nach dem Schlusspfiff nur zufriedene Gesichter, wenngleich man den afghanischen Sportlern die Anstrengungen deutlich anmerkte. Nichtsdestotrotz haben die Verantwortlichen bereits über ein mögliches Rückspiel gesprochen, da vor allem die Afghanen selten die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten unter Wettkampfbedingungen zu testen. Zusätzlich zum gelungenen Event kann sich die hinter der Aktion stehende gemeinnützige Organisation über die Einnahmen aus dem Getränke- und Kuchenverkauf freuen. Außerdem wurden alle afghanischen Fußballer zu einem Regionalliga-Heimspiel des TSV SCHOTT Mainz eingeladen.

Kevin Schwarz



WUST & SOHN
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung
Ingenieurbüro

Koblenzer Straße 101
55469 Simmern
Telefon: 06761 9399 0
E-Mail: info@wust-bau.de

www.wust-bau.de



Zwei Regionalliga-Spiele gegen Eintracht Trier: TSV-Junioren müssen sich mit einem Punkt zufrieden geben

A-Junioren Regionalliga

Eintracht Trier – TSV Schott Mainz 0:0

Rote Karte: Gary Bernard (85., Foulspiel)

Nach acht Spieltagen in der Regionalliga Südwest belegen die A-Junioren des TSV SCHOTT Mainz den 8. Tabellenplatz. Beim Auswärtsspiel in Trier erkämpften sich die Jungs von Trainer Alexander Mangiapane am vergangenen Wochenende einen Punkt.

SCHOTT-Trainer Alexander Mangiapane: „Es war von beiden Seiten ein kampfbetontes Spiel. In der ersten Halbzeit hatte Trier mehr Spielanteile, danach haben wir das Heft in die Hand genommen und den Gegner in der ein oder anderen Situation in Bedrängnis gebracht. In der Schlussphase hatten wir zwei gute Chancen, und wir bekamen zwei Foulelfmeter, die wir hätten bekommen müssen, nicht zugesprochen. Alles in allem war es ein verdientes Unentschieden.“

B-Junioren Regionalliga

TSV Schott Mainz – Eintracht Trier 0:1

Tor: 0:1 (38.).

Keine Punkte gab es trotz einer engagierten Leistung für die B-Junioren des TSV SCHOTT Mainz beim Heimspiel gegen Trier. Der erhoffte Sprung in der Tabelle Richtung Mittelfeld der Regionalliga Südwest blieb damit vorerst aus.

SCHOTT-Trainer Eckhard Rosenbaum: „Es war ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancenvorteilen der Gäste. In der ersten Halbzeit hatten wir eine Großchance durch Tim Zimmer, doch Trier hatte in der Folgezeit mehr Chancen. Das Tor des Tages fällt kurz vor dem Seitenwechsel nach einem Eckball, den wir nicht klären können. In der zweiten Halbzeit haben wir alles versucht, um den Ausgleich zu erzielen. Zehn Minuten vor Schluss vergibt Tom Gürel die hundertprozentige Chance zum Ausgleich.“ Quelle: FuPa.net





C-Jugend erkämpft Punkt im Regionalliga-Derby in Gonsenheim

SV Gonsenheim - TSV SCHOTT Mainz 0:0

Dritter gegen Zehnter – der SV Gonsenheim ging in der Favoritenrolle ins Stadtderby der C-Junioren-Regionalliga gegen den TSV SCHOTT Mainz. Kein Wunder also, dass TSV-Trainer Niklas Grimm sich mit dem torlosen Remis zufrieden zeigte. „Es war gerecht, Großchancen gab es auf beiden Seiten nicht. Wir haben defensiver gestanden, die Räume dichtgemacht und super gegen den Ball gearbeitet“, lobt Grimm. Auch die langen Bälle und Standards der Gonsenheimer habe man gut pariert, und als die Drangphase der Hausherrn zwischen der 40. und 55. Minute überstanden war, hätten sogar die Gäste den Sieg mitnehmen können. Luis Kundel schlug kurz vor Schluss einen Haken und kam in Schussposition, doch Andrej Juric parierte glänzend. „Für uns fühlt sich der Punkt wie ein Sieg an“, betont Grimm.

Der Spielanalyse seines Trainer-Kollegen kann SVG-Coach Roman Heinrich „nichts hinzufügen“. „Das war Abstiegskampf“, zollt er den Gästen Respekt, „wir hatten mehr Ballbesitz, aber Schott hat eine gute Abwehrleistung gezeigt. Wir hätten noch vier Stunden spielen können und kein Tor geschossen.“ Einmal verfehlte Plamedi Imakula mit seinem Schuss den Pfosten nur um Zentimeter, mehr war nicht aus Gonsenheimer Sicht. „Seitdem Niklas übernommen hat, hat sich die Mannschaft erheblich gefestigt“, lobt Heinrich. Zwei Unentschieden und ein Sieg – auch Grimm ist zufrieden: „Der Start ist gut.“

Die nächsten drei Heimspiele gehen gegen Gegner, die hinter dem TSV in der Tabelle stehen. Diese müssten unbedingt gewonnen werden. Und danach? „Spätestens im Sommer höre ich wieder auf“, betont der Interimstrainer, der vor der Saison aus beruflichen Gründen auf einen Trainerposten verzichtet hatte.

Quelle: FuPa.net





Frische Ideen aus der Mainzer Kreativ-Druckerei

- 3D-Mailings
- besondere Ordner
- ausgefallene Mappen

Wir sind ein **starkes** Team



DRUCKBETRIEB LINDNER

Ihr Hersteller kreativer Drucksachen

Weberstrasse 13 · 55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 98 28 10 · www.li-print.de



MAPPENHAUS.DE



FIRMENORDNER.DE



KREATIVESDRUCKEN.DE